

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

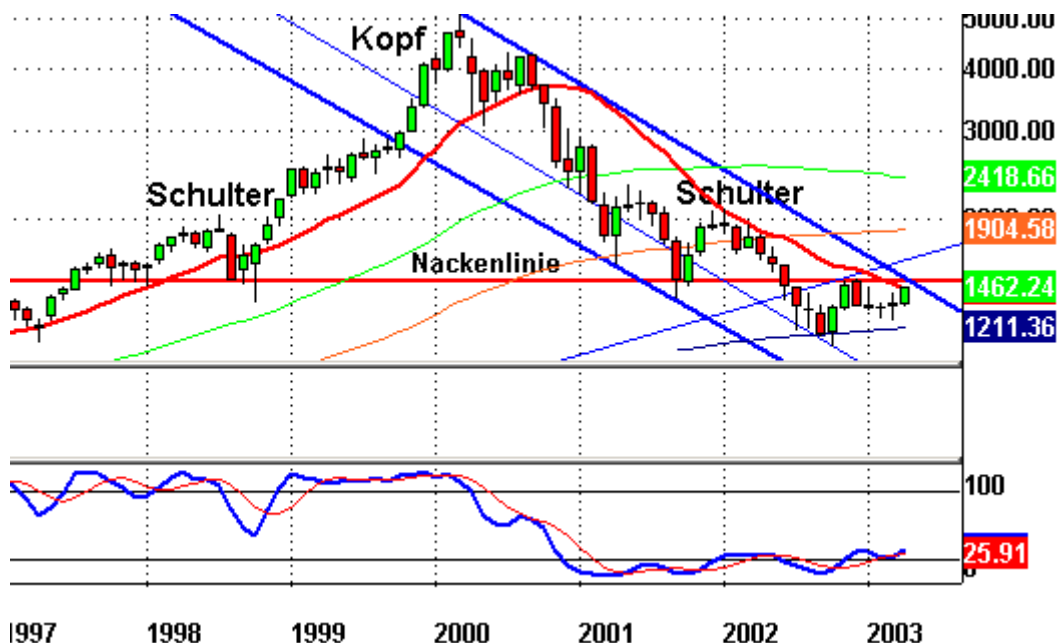
Dienstag, den 29. April 2003

Guten Morgen!

Sehr wenig Volumen an der New York Stock Exchange für einen starken Aufwärtstag. Noch hat der Dow sein März-Hoch (8522 Punkte) auf Schlußstandbasis nicht durchbrochen. VIX und VXN erreichen neue Jahrestiefststände. Die Unbekümmertheit im Markt lässt nicht nach. Bildet sich in den kommenden Tagen ein Top heraus - wie von der Zeitprojektion avisiert - muss man bereit sein zu agieren. Der erste Abwärtspush könnte heftig werden und wird viele Trader überraschen.

Niemand spricht mehr über die grossen SKS-Formationen der bedeutenden Indizes. Das Monats-Chart der Nasdaq mäandert unterhalb der im Juni 2002 gebrochenen Nackenlinie dahin. Der 15-Monats-Durchschnitt (rote Linie) drückt von oben auf die Kurse. Der Trendkanal ist in Takt. Der Index hat mit einem Dreifach-Widerstand zu kämpfen: Nackenlinie, 15-Monats-Durchschnitt und Trendlinie.

Nasdaq-Monatschart



Der radikale Umgang mit SARS in Singapur (Schulen geschlossen, 2000 Personen in Dauer-Quarantäne, Aussperrung von Besuchern in Krankenhäusern) hat dazu geführt, dass dort in den vergangenen 48 Stunden keinen neuen Fälle mehr auftraten. Vietnam ist von der WHO für SARS-frei erklärt worden – keine neuen Fälle in den letzten 17 Tagen. Drakonische Massnahmen scheinen zu helfen. Hoffentlich

ist unsere Regierung zu schnellem, entschlossenem und drastischem Handeln fähig, wenn in Deutschland SARS-Fälle auftreten.

Zu den Märkten.

1,26 Mio. Aktien wechselten am Montag an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,08 Mrd., das Abwärtsvolumen 157 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen betrug 86% vom Gesamtvolumen. Gute Ratio, aber ohne grosses Interesse der Institutionen. Das Gesamtvolumen war pathetisch.

Der Dow schloss mit 8471,61 Punkten um 165 Zähler höher als am Vortag. Die dynamische Bewegung durch die 8525-Punkte-Barriere fehlte allerdings. Ein „Fake out“-Durchbruch bis Mittwoch ist vorstellbar.

Der S&P 500 stieg um 16 auf 914,84 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1462,24 Punkten 1,9% höher. Die Halbleiter endeten 2,5% höher. Allerdings konnten sie die Verluste vom Freitag nicht wettmachen.

Der Transport-Index endete mit 2398 Punkten um 1,9% höher.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Telekom, Biotech; Grösste Verlierer: Ölservice

Der T-Bond Future endete bei 113,13 Punkten, was einer Rendite von 4,82% entspricht. Stabile Situation für den T-Bond.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 25,29 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 98,92 Punkte.

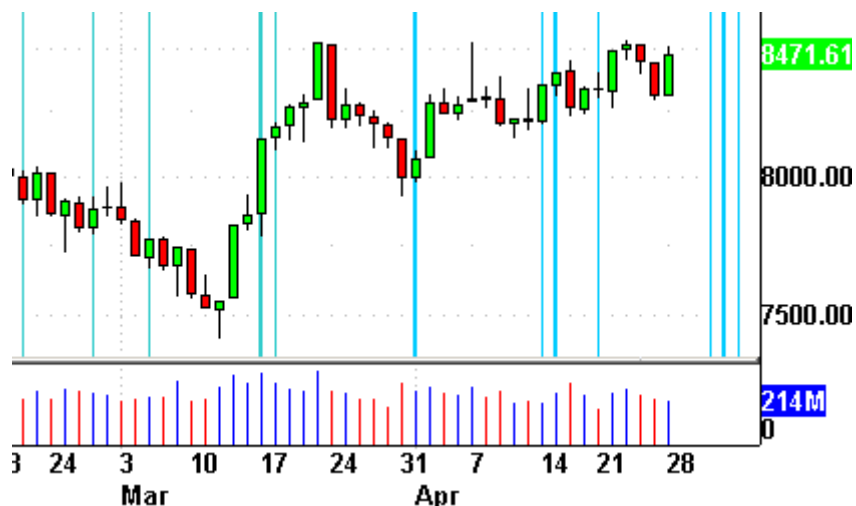
Der Goldpreis notiert aktuell bei 334,40 Dollar/Unze. 330,20 markiert den 200-Tages-Durchschnitt. Bei 338,00 befindet sich mit dem 50-Tages-Durchschnitt ein Widerstand. Gold weiterhin stark. Nach einem Intraday-Dip auf 330 wurde sofort gekauft.

Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,58 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,3% auf 123,39 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 0,1%; er endete bei 65,51 Punkten. Newmont Mining verlor 23 Cents und endete bei 26,55 Dollar.

Primäre Zeitprojektion vom 1.-3. Mai.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,6% auf 23,05 Punkte. Der VXN fiel um 3% auf 32,68 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,76 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 68%. Ab 70% steigt das Risiko für die Bullen. Der McClellan Oszillator endete bei plus 36,79 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Hinweis eines Lesers: Emmanuel Todd beschreibt in der Zeit „Die Schwäche der Sieger“ <http://www.zeit.de/2003/18/Todd>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.